

Wirtschaft ZUG

Offizielles Publikationsorgan des Gewerbeverbandes des Kantons Zug



Seite 4

**NACH INVOL-
AUSBILDUNG ZUR
REGULÄREN LEHRE**

Gewerbeverband
Kanton Zug

Seite 9

**EINBLICKSTAGE: JUGENDLICHE
SUCHEN IHREN BERUF**



Kalt Medien
print & online



Links: Urgrossvater der Firmeninhaber Martin und Manuel Lenz
Viehschau Wollerau 1951

**EIN
HANDSCHLAG
ZÄHLT.**

Immobilien | Entwicklung | Realisierung
SEIT 1999.



martin Lenz ag
Immobilien | Entwicklung | Realisierung

INVOL- VORLEHRE

Die INVOL ist der Berufslehre vorgelagert und dauert ein Jahr. Sie umfasst zwei Schultage pro Woche und drei Tage Praktikum im Lehrbetrieb. Der Unterricht beinhaltet Deutsch als Zweitsprache, Allgemeinbildung, Mathematik, Arbeitsmethodik/Informatik sowie berufsbezogene Aspekte. Ziel ist, dass im Anschluss der INVOL eine berufliche Grundbildung mit EBA oder EFZ im gleichen Lehrbetrieb absolviert werden kann. Ein Beispiel.

SEITE 4



Liebe Leserinnen und Leser

Ende April findet in Oberägeri die 25. GEMA statt. Unzählige Helferinnen und Helfer haben eine Gewerbeausstellung organisiert, wie sie in dieser Grössenordnung noch nie im schönen Ägerital stattgefunden hat. Getreu dem diesjährigen Motto «Potenzial Ägerital» können die Besucherinnen und Besucher unglaublich viel vom Ägerital sehen, erleben und geniessen. Es erwarten die hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher tolle Stände der einheimischen Gewerbevereinsmitglieder, ein äusserst attraktives Unterhaltungsprogramm sowie kulinarische Köstlichkeiten aus der Region. Machen auch Sie einen Ausflug ins Ägerital - es lohnt sich ganz sicher.



Nach neun Jahren Vorstandsarbeit im Gewerbeverband des Kanton Zug habe ich mich entschlossen, aus dem Vorstand zurückzutreten und demzufolge auch mein Präsidialamt in neue Hände zu geben. Mit Daniel Abt, welcher bereits seit einiger Zeit im Vorstand ist und seit einem Jahr neben dem Ressort Politik auch das Vizepräsidium betreut, habe ich den idealen Nachfolger gefunden. Es freut mich sehr, dass er anlässlich der kommenden GV vom 3. Mai 2023 - die Wahl vorausgesetzt - das Präsidium übernehmen wird. Ich wünsche ihm bereits heute viel Freude und Erfolg in diesem spannenden Amt.

Das Gewerbe im Kanton Zug hat einen äusserst grossen und starken Stellenwert bei der Bevölkerung. Mit Freude und Stolz habe ich mich während all den Jahren für das Zuger Gewerbe eingesetzt. Mein grosser Dank geht an alle Personen und Institutionen, welche mich in dieser Zeit tatkräftig unterstützt haben.

Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für die stete Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen nur das Allerbeste für die Zukunft.

Nochmals Dankeschön und beste Grüsse.

Roland Staerke

Präsident des Gewerbeverbandes
des Kantons Zug

EINBLICKS-TAGE AM GIBZ

Die Wahl des richtigen Berufes ist eine schwierige Angelegenheit. Wenn man dies in jungen Jahren machen muss, ist man auf Unterstützung angewiesen.

SEITE 9

GÄRTNERBERUFE

Der erfolgreichste Weg, den Berufsnachwuchs nachhaltig zu sichern, ist die optimale Ausbildung von Lernenden. Wichtig ist, dass wir Freude und Begeisterung für das wertvolle Berufshandwerk vermitteln.

SEITE 16

WIRTSCHAFTS- RAUM STADT ZUG

Im Rahmen der Vernehmlassung zur Ortsplanungsrevision ruft der Gewerbeverein der Stadt Zug den Stadtrat dazu auf, das Gewerbe zu unterstützen, den Wind im Rücken zu sein und nicht die Spucke im Gesicht.

SEITE 12

GEMA IN OBERÄGERI

Vom Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. April, findet auf dem Gelände der Maienmatt Oberägeri die 25. GEMA statt. Das OK freut sich, den Besucherinnen und Besuchern eine Gewerbeausstellung zu präsentieren, welche alles Bisherige übertrifft.

SEITE 18

WACHSTUM

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, nachhaltig und wertorientiert zu expandieren. Am einfachsten ist es, aus einem starken Stammgeschäft heraus zu expandieren.

SEITE 15



«ICH WILL ALS HEBAMME MÜTTERN HELFEN»

Susan Lotfi macht es vor: Die 28-jährige Afghanin beginnt im Sommer eine Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ im Zentrum Herti und hat bereits einen eindrucklichen Weg in ihrem jungen Leben beschritten. Während ihrer einjährigen Integrationsvorlehre (INVOL) hat sie die Arbeit im Gesundheitswesen kennengelernt und geht diesen beruflichen Weg weiter mit dem grossen Wunschziel, Hebamme zu werden.

Susan Lotfi hat einen klaren Berufswunsch: Hebamme.

Frau Lotfi, warum ist Hebamme Ihr Berufswunsch?

Susan Lotfi: Ich wuchs als jüngstes von sieben Kindern in Teheran auf. Meine Grosseltern flüchteten aus Afghanistan in den Iran, weil unsere Volksgruppe, die schiitischen Hazara, immer wieder von der sunnitischen Mehrheit bedroht und verfolgt wurde. Auch im Iran sind die Afghanen Menschen zweiter Klasse. Sie haben nur beschränkten Zugang zu Bildung und zu medizinischer Versorgung. Als meine Mutter schwer erkrankte, brach ich das Gymnasium ab, um sie betreuen zu können. Im Spital sah ich, wie das medizinische Personal trotz schwieriger Bedingungen alles tat,

um die Not der Patientinnen und Patienten zu lindern. Ich wollte gerne eine von ihnen sein und so entstand mein grosser Berufswunsch, als Hebamme werdende Mütter und deren Neugeborene begleiten zu dürfen.

Warum konnten Sie diesen Plan nicht in Teheran umsetzen?

Susan Lotfi: Als ich 19 war, heiratete ich, mit 20 bekam ich unsere Tochter Yasna. Als verheiratete Frau konnte ich zwar noch das Gymnasium beenden und die Matura machen, aber wir mussten dafür bezahlen. So fehlte uns dann das Geld für die Universität,



haftet und mussten für zwei Wochen ins Gefängnis. Die Überfahrt nach Griechenland gelang erst beim vierten Versuch. Wir waren 25 Personen in einem Schlauchboot, es war Winter, das Meer war stürmisch, wir hatten grosse Angst. Wir kamen nach Lesbos und wurden im Flüchtlingslager Moria in einem Wohncontainer untergebracht, danach folgte ein Zeltlager in Saloniki, das war noch schlimmer, es war 45 Grad heiss. Ich begann alle Hoffnung auf ein gutes Leben zu verlieren.

Was hat Sie gerettet?

Susan Lotfi: Meine älteste Schwester lebt seit vielen Jahren in den USA. Sie hatte ursprünglich in Afghanistan Literatur studiert und an der Universität doziert. Sie war sehr besorgt, als sie merkte, wie schlecht es mir ging. Deshalb besorgte sie Yasna und mir die nötigen Papiere, sodass wir von Athen nach Zürich fliegen konnten. Am 1. Januar 2020 kamen wir in Bern an, wurden nach Chiasso gebracht und dann brach Corona aus. Die Asylprozesse wurden gestoppt und Yasna und ich warteten im Asylzentrum Glaubenberg das Ende des ersten Lockdowns ab. Danach bekamen wir die Bewilligung F und wurden dem Kanton Zug zugeteilt. Im Asylzentrum Steinhausen begann ich sofort mit dem Deutschunterricht. Es dauerte noch mehr als ein Jahr, bis auch mein Mann zu uns kommen durfte.

Wie nähern Sie sich Ihrem Berufswunsch?

Susan Lotfi: Ich lernte sehr intensiv bei «ProArbeit» Deutsch, konnte im Schuljahr 2021/22 das Integrations-Brückenangebot für Erwachsene (I-B-A-20+) besuchen, mit der Hilfe meines Coaches im Zentrum Herti schnuppern und für das laufende Schuljahr einen INVOL-Vertrag abschliessen. Drei Tage pro Woche arbeite ich im Zentrum Herti und zwei Tage pro Woche besuche ich den lehrvorbereitenden Unterricht am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug (GIBZ). Ein Teil davon ist der Lehrgang Allgemeinbildung für Erwachsene EBA (ABUE EBA). Die Arbeit im Zentrum Herti mit den Bewohnerinnen und Bewohnern macht mir grosse Freude. Es erinnert mich auch an meine verstorbene Mutter und gibt mir das Gefühl, etwas Gutes zurückgeben zu können. Ich bin froh über das Vertrauen meines Teams und dass sie mir die Chance geben, im Zentrum Herti die Lehre zur Fachfrau Gesundheit zu machen.

Wie sehen Sie Ihre Zukunft?

Susan Lotfi: Ich weiss, dass es in der Lehre sicher nicht einfach wird. Zum Glück kann mich mein INVOL-Coach auch im ersten Lehrjahr weiter begleiten. Nachdem ich so lange Zeit nicht lernen durfte, bin ich sehr glücklich über alles Neue, was ich jetzt lernen kann. Zudem bin ich dankbar, dass Yasna in Unterägeri in der ersten Klasse gute Fortschritte macht und sich wohlfühlt. Mein Mann übernimmt im Moment die meisten Aufgaben zu Hause. Wie wir uns organisieren, wenn er seinen Deutschkurs abgeschlossen hat, müssen wir dann sehen. Ich freue mich auf meine Lehre. Vielleicht werde ich anschliessend die Berufsmatura machen, um dann an der Fachhochschule Hebamme zu werden. Dieser Traum begleitet mich schon so lange und hat mir in schwierigen Situationen geholfen. Ich habe gelernt, meinen Weg Schritt für Schritt zu gehen, jetzt kommt der nächste: Meine Lehre als Fachfrau Gesundheit im Zentrum Herti in Zug.

wo ich mich zur Hebamme ausbilden wollte. In dieser Zeit hatten wir aber noch ganz andere Probleme: Der Druck auf uns Afghanen im Iran stieg. Wir waren nirgends mehr sicher und geschützt, sodass wir uns 2018 für die Flucht nach Europa entschlossen.

Sie haben sich mit einem zweijährigen Kind zu dieser Flucht entschieden?

Susan Lotfi: Ja, das war eine schwierige Entscheidung. Die erste Etappe war die Türkei. Als wir mit dem Boot nach Griechenland übersetzen wollten, wurden wir von der türkischen Polizei ver-

ConSol

BERUFLICHE
PERSPEKTIVEN

Wir bieten stilvolle Produkte und moderne Dienstleistungen an...



Glaswerkstatt

Einzigartige Glasprodukte –
auf Wunsch mit Ihrem Logo.



Papierwerkstatt

Stilvolle Karten, Kerzen
und Accessoires aus Beton.



Textilwerkstatt

Praktische textile Produkte
für den Alltag.



Wäscherei

Wir waschen & bügeln für Sie
inkl. Bring- und Abholservice.



Bistro

Besuchen Sie unser Quartier-
restaurant am Ibelweg.



Lokal97

Geniessen Sie unsere regio-
nale und frische Küche.



Pasta Monica

Probieren Sie unsere Bio-Pasta
aus hauseigener Manufaktur.



Online-Shops & Lager

Benötigen Sie Hilfe bei Bestel-
lungen, Logistik, Versand?



Grafik & Versand

Wir gestalten und beschriften,
drucken und verpacken für Sie.



Buchhaltung & Steuern

Wir unterstützen Sie bei
Buchhaltung und Steuern.

...und schaffen berufliche Perspektiven für Menschen mit Beeinträchtigung.

ConSol

Berufliche Perspektiven
Inwilerriedstrasse 61 • 6340 Baar
Tel 041 710 80 88 • www.consol.ch

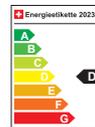


**Besuchen Sie unseren Werkstattladen,
geöffnet Mo-Fr, 9-16 Uhr, oder direkt unseren Webshop!**

DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN-HYBRID



6 JAHRE MAZDA
GARANTIE



Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 Homura e-Skyactiv PHEV 327 AWD,
Verbrauch 1,5 l + 23,0 kWh/100 km, CO₂ 33 g/km, Energieeffizienz D. Neu:
Mazda-Garantie 6 Jahre/150000 km.

mazda.ch/cx-60

Conrad Keiser AG

Alte Steinhäuserstrasse 19 · 6330 Cham · conradkeiser.mazda.ch

Garage Hans Christen GmbH

Rigiweg 3 · 6343 Rotkreuz · christen.mazda.ch

ZentralGarage Sutter AG

Bahnhofstrasse 43 · 6440 Brunnen · zentralgarage.mazda.ch

Ihr Holzfachmann!

ABT HOLZBAU

Bachweid 1, 6340 Baar
Telefon 041 767 01 60
Telefax 041 767 01 69
info@abt-holzbau.ch

Unabhängige Verwaltung von Immobilien

persönlich engagiert,
hohe Servicequalität,
professionell und beständig.

Regimo Zug

Regimo Zug AG
Baarerstrasse 137
6302 Zug

T 041 768 18 00
kontakt@zg.regimo.ch
www.regimo-zug.ch

VON DER INVOL-AUSBILDUNG ZUR REGULÄREN LEHRE

Mit der Integrationsvorlehre INVOL erhalten anerkannte Flüchtlinge, vorläufig Aufgenommene und spät zugewanderte Personen die Möglichkeit, ins Erwerbsleben einzusteigen, um sich längerfristig eine berufliche Perspektive aufbauen zu können.

Lernende schliessen mit einem Ausbildungsbetrieb einen INVOL-Vertrag ab, wofür das Amt für Berufsbildung zuständig ist. Während drei Tagen pro Woche arbeiten die Lernenden im Ausbildungsbetrieb. An zwei Tagen besuchen sie die Berufsfachschule am Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug (GIBZ). Die Unterrichtsfächer sind Deutsch, Allgemeinbildung, Mathematik, Informatik/Arbeitsmethodik sowie die Berufskunde. Die Lernenden werden von einem Coach begleitet. Ziel ist es, dass die Lernenden nach der einjährigen INVOL-Ausbildung eine reguläre EBA- oder EFZ-Lehre beginnen können.

«Als Berufsfachschule mit einem breiten Angebot tragen wir dazu bei, zukünftige Fachkräfte im Gesundheitsbereich gut auszubilden.»

Patrick Stalder, Rektor GIBZ

Attraktive und vielseitige Ausbildung am GIBZ

Am GIBZ starten jährlich rund 100 Lernende mit der Ausbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ. Lernende, die sich für die zweijährige Lehre Assistentin/Assistent Gesundheit & Soziales EBA entschliessen, erhalten eine Ausbildung mit einfacheren schulischen Anforderungen. Im Anschluss haben einige die Möglichkeit, in einem verkürzten Verfahren den EFZ-Abschluss nachzuholen.

Die jungen Erwachsenen starten mit viel Elan in diesen emotional herausfordernden Beruf und sind darauf angewiesen, vom Lehrbetrieb, der Berufsfachschule, von den ÜK-Zentren und dem privaten Umfeld gut getragen und beraten zu werden. Qualifizierte Ausbildungsverantwortliche in den Spitälern, Alters- und Pflegezentren im Bereich Spitex sowie weiteren Institutionen des Gesundheits- und Sozialwesens unterstützen die Lernenden und sorgen engagiert für gute Ausbildungsbedingungen. Lehrpersonen am GIBZ fördern die Lernenden und begleiten die angehenden Fachkräfte mit viel Herzblut auf ihrem Weg in die Berufswelt.

Mehr als nur Pflichtstoff: das vielfältige Lernangebot am GIBZ

Am GIBZ sind die Lernangebote nebst dem regulären Pflichtstoff vielfältig. Sehr gefragt sind Lernateliers, um den Unterrichtsstoff zu repetieren und allfällige Unklarheiten mit einer Lehrperson nochmals zu klären und das Wissen zu vertiefen. Auch Kurse zu berufspraktischen Inhalten sowie Sprach- und Sportkurse werden mit grossem Interesse besucht. Im letzten Semester der Ausbildung können sich Lernende in speziellen Kursen auf das Qualifikationsverfahren vorbereiten. Während der gesamten Ausbildungszeit



Lernende am GIBZ - attraktives und massgeschneidertes Ausbildungsangebot.

stehen Fachpersonen der Lernendenberatung und des Coachings zur Verfügung und bieten den Lernenden Unterstützung an.

Quereinstieg in die Pflege

Meistens besuchen Quereinsteigende mit sehr verschiedenen biografischen und beruflichen Werdegängen einen 15-tägigen Pflegekurs des Schweizerischen Roten Kreuzes und arbeiten mehrere Jahre in der Pflege, bevor sie den Schritt in eine Ausbildung im Gesundheitswesen und am GIBZ machen. In vielen Fällen wird der allgemeinbildende Unterricht (ABU) im Voraus absolviert und somit auch die deutschen Sprachkompetenzen erweitert, um anschliessend selbstbewusst in eine verkürzte Berufslehre zur Fachfrau/zum Fachmann Gesundheit EFZ einsteigen zu können. Wenn eine langjährige Pfl egetätigkeit vorhanden ist, können die Erwachsenen die Ausbildung zum EFZ-Abschluss modular in einem Jahr absolvieren. Dies setzt eine individuelle Abklärung voraus. Jeweils im November werden am GIBZ dazu Informationsveranstaltungen durchgeführt.

«Die Gesundheitsbranche braucht gut ausgebildete Fachkräfte – das GIBZ unterstützt im schulischen Bereich mit verschiedenen Angeboten.»

Regula Tobler, Prorektorin GIBZ

Fachkräftemangel im Gesundheitswesen

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Fachkräften im Gesundheitsbereich stark gestiegen. Experten führen diese Entwicklung auf den demografischen Wandel und die steigenden Ansprüche an medizinische Versorgung zurück.

Branchenorganisationen rechnen damit, dass im Gesundheitswesen bis im Jahr 2030 rund 20'000 Pflegekräfte fehlen werden. Da ist es umso wichtiger, dass motivierte Personen wie Susan Lotfi ihre berufliche Zukunft in dieser Branche aufbauen können. Möge dieser Weg von Erfolg gekrönt sein, gegönnt sei es ihr auf jeden Fall.

Text: Bernadette Ammann, Koordinatorin INVOL, GIBZ und Regula Holliger, Verantwortliche Kommunikation GIBZ

THERESIANUM

INGENBOHL

VIELE WEGE
FÜHREN ZUM ZIEL

Für junge Frauen
GYMNASIUM

Eidg. Matura/Matura bilingual D/E

SEKUNDARSCHULE
10. Schuljahr

Für junge Männer und Frauen
FACHMITTELSCHULE
Pädagogik, Gesundheit,
Soziale Arbeit

auch mit
INTERNAT

**EINTRITT
SCHULJAHR
2023/24**
FMS, GYM, SEK
jetzt informieren!



Infos, Beratung:

www.theresianum.ch, 041 825 26 00

FÜR JEDEN WUNSCH DIE PASSENDE KÜCHE



**KÜCHEN-
UMBAU?
WIR WISSEN
WIE!**

WERDER
Küchen AG

Sinslerstrasse 116 | 6330 Cham
041 783 80 80

werder-kuechen.ch



**LUST AUF
DEM BAU ZU
SCHNUPPERN?**

BAUE DEINE ZUKUNFT

BVZ // Baumeisterverband Zug

BAUBERUFE.CH

Jetzt
Fr. 500.-
sparen!

Höhere Fachschule für Informatik und Elektronik

Dipl. Techniker/in HF Informatik
(drei mögliche Vertiefungen)

**Deine
Zukunft**

Wir schenken dir **Fr. 500.-**
auf die Studiengebühren bei
Anmeldung bis 30.04.2023.

**beginnt
bei uns**



www.hfife.ch

Kanton Zug

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug

AUTO- BERUFE HABEN ZUKUNFT



4000 AGVS-Garagen brauchen dich. www.autoberufe.ch

IHRE KOMPETENTEN PARTNER RUND UMS AUTO

BAAR

Auto Hotz AG
Autohaus Häcki AG
Binelli Baar AG
Binzegger Auto AG
carszug GmbH
Garage Strickler AG
Garage-Reichlin AG Baar
Hüssler + Palkoska AG
Kläui Autohandel GmbH
M. G. Garage AG
M. Hegglin AG

CHAM

AMAG Automobil und
Motoren AG
Auto Kaiser AG
Bolliger Automobile AG
Conrad Keiser AG
Garage Zanuco AG
Imholz Autohaus AG
Staub Cham

HOLZHÄUSERN

Auto Seiler AG
Garage Hans Christen GmbH

HÜNENBERG

Auto Furrer AG
Auto Suter AG

KNONAU

British Premium-Cars AG

MENZINGEN

HR Garage

OBERÄGERI

Auto Meier Garage AG
Müller Maschinen +
Fahrzeuge AG

OBERWIL

Garage R. Zemp AG

ROTKREUZ

Auto Bachmann
Garage Wismer AG
Porsche Zentrum Zug, Risch

SIHLBRUGG

Emil Frey AG

STEINHAUSEN

Auto Center
Steinhausen GmbH
Garage Nagel GmbH
MB Auto Center Zug AG
myCarworld GmbH

UNTERÄGERI

Aegeritalgarage AG
Albisser Reisen AG
Garage Bircher AG
Garage Blattmann GmbH
Garage Hans & Roman Küng
Garage Merz GmbH
Pneuservice Koni Bienz AG

WALCHWIL

Zugersee-Garage

ZUG

Acklin Zug, Ie Garage
AutoAndermatt AG
Auto Wild AG
Kessel Auto Zug AG
Zugerland Verkehrs-
betriebe AG

AGVS | UPSA
Auto Gewerkschaft Verband Schweiz



ZUGER EINBLICKSTAGE: SO FINDE ICH MEINEN PASSENDEN BERUF

Die Wahl des richtigen Berufes ist eine schwierige Angelegenheit. Wenn man dies in jungen Jahren machen muss, ist man deshalb besonders auf Unterstützung angewiesen. Aus diesem Grund organisiert der Zuger Gewerbeverband zusammen mit der Zuger Wirtschaftskammer, dem Kanton Zug, den gewerblich industriellen Bildungszentrum Zug (GIBZ) und den öffentlichen Schulen des Kantons Zug jährlich die Einblickstage. Alle Oberstufenschüler und -schülerinnen des Kantons erhalten die Möglichkeit, ohne grossen Aufwand einen Einblick in diverse Berufe zu erhalten. Dieses Jahr fanden die Einblickstage vom Montag, 27. März, bis und mit Freitag, 31. März, statt.

«An den Einblickstagen möchte ich meine Lieblingsberufe besser kennenlernen.»

Schülerin

«Das Ziel der Einblickstage ist es, den Schülerinnen und Schülern ihre Wunschberufe näherzubringen. Und auch wenn sie erkennen sollten, dass der Beruf nicht ihren Vorstellungen entspricht, handelt es sich um eine sehr wertvolle Erfahrung», so Roland Frei, Mitorganisator der Einblickstage.



Die Jugendlichen hören aufmerksam dem Ausbilder zu.

Zur Auswahl standen 35 verschiedene Berufe, welche einerseits am GIBZ und andererseits in diversen Unternehmen vorgestellt wurden. Von der Köchin über den Informatiker bis zur Zahntechnikerin war alles mit dabei. Insgesamt haben sich 520 interessierte Jugendliche über die Website des Zuger Gewerbeverbandes angemeldet. Um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern eine Chance zu geben, wurden die Berufe im Verlauf der Woche an mehreren Halbtagen vorgestellt.

Während rund drei Stunden erhielten die Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in die Tätigkeiten sowie Anforderungen, welche der Beruf mit sich bringt. Thematisiert wurde unter anderem auch die Berufsbildung sowie der Ablauf der Lehrausbildung. Im Anschluss an den theoretisch informativen Teil des Halbtages bekamen die Jugendlichen die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen und sich in praktischen Übungen zu versuchen.

Einblickstage 2024

Kommendes Jahr finden die Einblickstage am Freitag, 22. März 2024, und vom Montag, 25. März, bis und mit Donnerstag, 28. März 2024 statt. Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand und informieren Sie sich unter der Website zugergewerbe.ch.



Rund 500 Schülerinnen und Schüler informierten sich an den Zuger Einblicktage im GIBZ.

Anzeige



Maler Matter AG · eidg. dipl. Malermeister
CH-6340 Baar · Telefon 041 761 27 16
www.maler-matter.ch

Steuern sparen,
aber wie?



Steuerprofis aus Baar engagieren! Steuerberatung für Unternehmen und Privatpersonen. Wir unterstützen Sie bei der Steuererklärung und Steuerplanung, damit Sie mehr Freizeit geniessen und Geld sparen können. Jetzt Termin mit den Steuerprofis vereinbaren:



Daniel Trottmann
Leiter Niederlassung Baar/Zug

041 726 09 22
daniel.trottmann@gewerbe-treuhand.ch



Panos Glaroudis
Mandatsleiter Treuhand

041 726 09 26
panos.glaroudis@gewerbe-treuhand.ch



Michael Schriber
Teamleiter Treuhand

041 726 09 11
michael.schriber@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Oberneuhofstr. 1, 6340 Baar/Zug
www.gewerbe-treuhand.ch

Ihre Stärken.
Ihr Job.
Ihre Zukunft.



Sie sind
über 40
Jahre alt?

Möchten Sie Ihre Stärken nutzen?
Oder Ihre berufliche Zukunft sichern?
Das ist möglich: Sprechen wir darüber.

Besuchen Sie unsere Website
viamia.ch und buchen Sie eine
kostenlose persönliche Beratung.



Bereit für den ersten Schritt!
Anmeldung im BIZ Zug, Telefon 041 728 32 18

via.
mia. viamia.ch
eine Initiative
von Bund
und Kantonen

ekz-zugerland.ch

Let's go
shopping

top
erreichbar

MIGROS + 50 Geschäfte

 **zugerland**
Shopping in Steinhausen

ZUSÄTZLICHER STEUERABZUG FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Mit der Einführung der STAF (Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung) im Jahr 2020 wurde in den meisten Kantonen ein zusätzlicher Steuerabzug für Forschung und Entwicklung eingeführt.

Wer kann profitieren?

In der Schweiz steuerpflichtige Unternehmen, welche im Inland wissenschaftliche Forschung oder wissenschaftsbasierte Innovation betreiben, können diesen Zusatzabzug geltend machen. Als qualifizierende Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten zählen die wissenschaftliche Forschung sowie die anwendungsorientierten Forschungs- und Innovationstätigkeiten zur Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Prozesse und Dienstleistungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Dazu gehören insbesondere das Zeichnen oder Designen, das Erstellen von Modellen, die Konstruktion, das Erstellen von Prototypen inkl. Versuchsphasen sowie das Testen von Pilotanlagen etc.

Auch die Entwicklung neuer Algorithmen für Anwendungen rund um KI (künstliche Intelligenz) qualifiziert für den Zusatzabzug. Keine qualifizierenden Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sind jedoch z.B. Marktforschungstätigkeiten, Aktivitäten zur Markteinführung und Marktwertung. Diese Aufwendungen sind von

den qualifizierenden Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten abzugrenzen.

Die Unternehmen, welche einen Zusatzabzug geltend machen wollen, müssen ihre Aufwendungen gegenüber der Steuerverwaltung belegen, d. h. die Beweislast liegt beim Steuerpflichtigen.

Wie berechnet sich der zusätzliche Abzug?

Für den Zusatzabzug qualifiziert der direkt zurechenbare Personalaufwand für die Forschung und Entwicklung einer Unternehmung (d. h. Lohn und Sozialversicherungsaufwand sowie Aus- und Weiterbildung etc.). Die Material-, Investitions- resp. Abschreibungskosten, Mieten und die übrigen Gemeinkosten werden mit einem Pauschalzuschlag in der Höhe von 35% des Personalaufwands abgegolten. Wichtig ist, dass die qualifizierenden Personen direkt, aktiv und unmittelbar in der Forschung und Entwicklung tätig sind.

Zusätzlich können 80% der Kosten für Forschung und Entwicklung, die von Dritten in der Schweiz erbracht und in Rech-

nung gestellt werden, in die Berechnung des Zusatzabzugs miteinbezogen werden. Subventionen und Fördergelder bleiben für die Qualifikation und die Berechnung des Zusatzabzugs unbeachtlich, d. h. der Abzug wird dadurch nicht gekürzt.

Von diesem Gesamtbetrag für Forschung und Entwicklung kann – je nach Kanton – ein bestimmter Zusatzabzug geltend gemacht werden (meistens 50% des qualifizierenden Aufwands).

In welchen Kantonen ist ein Zusatzabzug möglich?

Die meisten Kantone haben die Möglichkeit für diesen Abzug bei der Einführung der STAF genutzt und diesen Zusatzabzug in ihrem kantonalen Steuerrecht eingeführt. Für den Bereich der direkten Bundessteuern ist kein Zusatzabzug möglich. Insbesondere folgende Kantone erlauben den Abzug in folgendem Umfang:

- Schwyz (50%)
- Zug (50%)
- Zürich (50%)
- Obwalden (50%)
- St. Gallen (40%)
- Wallis (50%)
- Bern (50%)
- Aargau (50%)

(Noch) keinen Zusatzabzug kennen z. B. die Kantone Luzern, Uri, Nidwalden und Glarus.

Der gesetzgeberische Willen, international wettbewerbsfähig zu bleiben, soll konsequent umgesetzt werden. Wir hoffen daher, dass die Steuerverwaltungen keine allzu hohen Anforderungen bezüglich der Geltendmachung und Beweisführung an die steuerpflichtigen Unternehmen stellen werden. Es sollten auch kleine, innovative Unternehmungen diesen Zusatzabzug geltend machen können, ohne dass dafür ein übermässiger administrativer Aufwand betrieben werden muss.

*Andreas Hänggi, dipl. Steuerexperte,
dipl. Wirtschaftsprüfer,
Partner und Mitglied der Geschäftsleitung
bei der Treuhand- und Revisions-
gesellschaft Mattig-Suter und Partner,
Schwyz/Pfäffikon SZ/Brig/Zug/
Aldorf/Zürich*



& MATTIG SUTER & PARTNER

Sitz Zug
Baarerstrasse 8, 6302 Zug
Tel +41 (0)41 818 02 00
zug@mattig.ch, www.mattig.swiss

Schwyz Pfäffikon SZ Brig
Zug Aldorf Zürich
Bukarest Timisoara Sibiu Sofia

[in](#) [f](#) [@](#) blog.mattig.swiss

STADT ZUG ALS WIRTSCHAFTSRAUM

Im Rahmen der Vernehmlassung zur Ortsplanungsrevision ruft der Gewerbeverein der Stadt Zug den Stadtrat dazu auf, das Gewerbe zu unterstützen, der Wind im Rücken zu sein und nicht die Spucke im Gesicht.

Von alters her sind Städte vor allem auch Wirtschaftsräume. Naturgemäss legt der Gewerbeverein Wert darauf, dass diesem Aspekt der Stadt die gebührende Bedeutung beigegeben wird. In der Stadt Zug müssen unsere Mitglieder auch weiterhin effizient arbeiten können. Dies ist nur möglich, wenn auf die Interessen des Gewerbes Rücksicht genommen wird. Entscheidend ist diesbezüglich die Mobilitätsplanung. Zugang und Wegfahrt zu Betrieben und zu unserer Kundschaft müssen insbesondere auch für den motori-

sieren Individualverkehr ständig sichergestellt sein. Zeit ist Geld – dies gilt sowohl für die Gewerbler als auch für die Kunden. Dazu braucht es ein leistungsfähiges Strassennetz und genügend Parkplätze. Diesen Aspekt müssen sich Politik und Verwaltung bei allen Arbeiten im Zusammenhang mit Verkehrskonzepten vor Augen halten und die Vorlagen bewusst auf Einhaltung dieser Gesichtspunkte prüfen.

Betont wurde die gemäss Umfragen ausserordentlich hohe Zufriedenheit der Zuger Bevölkerung mit der

Verkehrssituation, was wir als klare Absage zu irgendwelchen linken und grünen verkehrspolitischen Experimenten interpretieren. Selbstverständlich gibt es Entwicklungen zu berücksichtigen und Antworten auf Herausforderungen zu finden. Dazu würden jedoch kleinere Korrekturen ausreichen.

Individualverkehr ist wichtig

Aus unserem liberalen Ansatz verstehen wir auch nicht, wieso der für das Gewerbe derart wichtige motorisierte Individualverkehr in den städtischen Papieren verteufelt wird. Überspitzt formuliert wird Mobilität in diesen Dokumenten verstanden ohne den motorisierten Individualverkehr. Entsprechend soll dieser mit zusätzlichen Massnahmen eingeschränkt werden, wie Misch-

A C K L I N

M E T A L L U N D
S T A H L B A U

Acklin Metall- und Stahlbau AG
Industriestr. 59, 6300 Zug
Tel. 041 761 82 15, www.acklin.ch

Stahl ist edel



mtchbx

Rekrutierung so einfach wie online Dating?

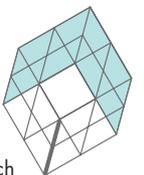
Unter <https://app.mtchbx.ch/register/> registrieren,
Stellen online schalten, swipen und matchen



mtchbxsystems.ag | www.mtchbx.ch | office@mtchbx.ch | +41 79 356 74 60

Glasi Zug begeistert durch Ideen mit Glas

Glasi Zug AG



Grienbachstrasse 38, 6300 Zug, 041 761 23 06, www.glasizug.ch

Duschverglasungen
Spiegel, Katzentürli
Balkonverglasungen

Glasschiebetüren
Montage und Reparaturen
Glasgeländer, Glasvordächer

HOCHBAU
TIEFBAU
INGENIEURBAU
UMBAU
FASSADE
BAUTENSCHUTZ
BOHREN TRENNEN

LANDISBAU

Wir bauen die Zukunft. Seit 1759.

LANDIS BAU AG | Feldpark 2 | 6302 Zug | Tel. 041 729 19 19 | info@landisbau.ch | www.landisbau.ch

verkehr, strenges Parkplatzregime, Busspuren usw.

Es braucht Parkplätze

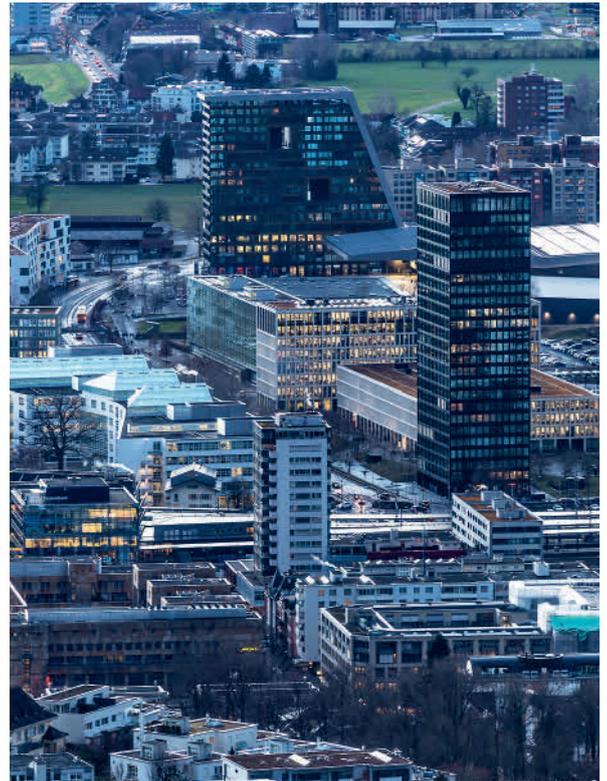
Diese Politik wird vom Gewerbeverein nicht goutiert. Uns stört der bevormundende, obrigkeitstgläubige Ansatz der Konzepte. Wir fordern Strassennetze, welche auch von Automobilisten effizient genutzt werden können, genügend Parkplätze, auch oberirdische, die überall verfügbar sein müssen und nicht nur in überteuerten Parkhäusern, die kaum vernünftig angefahren werden können.

Energiesicherheit

Klar zum Ausdruck brachten wir unsere Standpunkte zur Thematik Energieeffizienz und erneuerbare Energien, zu welchen sich der Stadtrat korrekterweise bekennt. Dem Gewerbeverein fehlt in den Strategiepapieren ein ebenso deutliches Statement des Stadtrates bezogen

auf die Energiesicherheit. Das Thema ist aktuell, und Probleme entstehen immer dann, wenn Utopien auf Realitäten prallen. Verwerfungen im Strommarkt sind spürbar. Für Gewerbebetriebe ist es zunehmend schwierig, verbindliche, längerfristige Stromlieferverträge abzuschliessen. Entsprechend hat sich der Stadtrat vehement für diese Energiesicherheit einzusetzen und diese als gleichwertiges Strategieziel in die Dokumente aufzunehmen.

Kritisch äusserten wir uns auch zum System der Mitwirkungsverfahren überhaupt, welche wir auf von der Verwaltung gewünschte Ergebnisse gesteuert empfinden. Darüber hinaus haben diese Mitwirkungsverfahren die Tendenz, den demokratisch legitimierten GGR zu konkurrenzieren. Der Gewerbeverein wird das politische Geschehen im Bereich Ortsplanung genau verfolgen und im Bedarfsfall zu intervenieren wissen.



Gewerbe hofft bei der Ortsplanungsrevision auf Unterstützung der Stadt.

Anzeigen



LANDTWING
Telefon und Elektro AG



6300 Zug
Tel. 041-748 40 80

www.landtwing.ch
elektro@landtwing.ch



Für Profis aus Handwerk, Bau und Gewerbe

SFS Group Schweiz AG
HandwerkStadt
Industriestrasse 61
6300 Zug
T 041 545 22 40
M 079 104 87 60
hws.zug@sfs.ch

- Werkzeuge und Maschinen
- Befestigungstechnik
- Persönlicher Arbeitsschutz
- Chemisch-technische Produkte
- Beschläge
- Bauwerkzeuge
- Betriebseinrichtung

www.sfs.ch



Metallbau seit 1929

- ✓ Fenster
- ✓ Türen + Tore
- ✓ Geländer
- ✓ Treppen
- ✓ Reparaturen

☎ 041 761 22 23
info@metallbau-weber.ch

TRADITIONELLES GEWERBE SEIT 1948

- Gipsarbeiten
- Leichtbausysteme
- Stukkaturen



Fadenstrasse 28, 6300 Zug, Tel. 041 740 39 10, Fax 041 740 39 11
www.gipser-wetter.ch, info@gipser-wetter.ch



KUONI

Entdecken Sie die schönsten Reiseziele dieser Welt. Das Kuoni Zug Team freut sich darauf, Ihre Ferienträume zu erfüllen.

IHR REISEGUTSCHEIN



Kuoni Reisen
DER Touristik Suisse AG
Bundesplatz 9 · 6300 Zug
T 058 702 64 84
zug.k@kuoni-reisen.ch

Der Gutschein gilt ausschliesslich für Neubuchungen von Pauschalreisen (Flug plus Landleistung) der DER Touristik Suisse AG (inkl. deren Spezialisten) bis 31.12.2023 bei Kuoni Zug. Mindest-Dossierwert CHF 2000.-. Max. 1 Gutschein pro Buchung einlösbar. Nicht kombinierbar oder kumulierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gutscheincode: E4731019

KÖSTER

DIE MEISTEN JUGENDLICHEN BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG BEI DER BERUFSWAHL

Heutzutage ist es eine Selbstverständlichkeit und ein Privileg, das tun zu dürfen, was einem am besten entspricht und Freude bereitet. Voraussetzung dafür ist, die wahre Berufung möglichst früh zu kennen und zu wissen, worin man begnadet ist.

Während der letzten Grundschuljahre stehen viele Jugendliche vor der Frage, welcher Beruf sie glücklich und zufrieden machen kann. Bei der grossen Vielfalt an Bildungsangeboten ist es nicht leicht, sich zu orientieren, um die richtige Entscheidung für die ideale Ausbildung, das passende Studium oder den bestmöglichen Einstieg ins Berufsleben zu treffen. Sie fühlen sich von der Informationsflut im wahrsten Sinne des Wortes «erschlagen». In dieser Phase sollten die Jugendlichen

angeregt werden, zu erkennen, was ihre Fähigkeiten, Werte und Ideen für die Zukunftsplanung sind. Sie sollen ihre eigenen Stärken und Schwächen sowie die eigenen Bedürfnisse und Ziele kennenlernen.

Da hilft ein Blick von aussen und eine systematische Abklärung, um herauszufinden, ob eine Passion zu entdecken ist. Es gilt, Begabungen, Neigungen und Kompetenzen zu erkunden und Interessen an unterschiedlichen Tätigkeiten zu prüfen. Denn wer gefunden hat, was wirklich passt, ist oft motivierter, die letzten Hürden bis zum Schulabschluss zu schaffen.

Ich unterstütze junge unentschlossene Berufssuchende bei allen Themen rund um die Ausbildungs- oder Studienwahl und die berufliche Zukunft. Mithilfe fundierter Diagnoseinstrumente schätze ich Ressourcen ein, damit das Leistungsvermögen für künftige Aufgaben optimal ausgeschöpft werden kann. Ich entwickle Berufsbilder, die zum/zur Jugendlichen optimal passen und empfehle die idealen Ausbildungs-



wege oder Studienrichtungen. Meine objektiven, passgenauen und zielorientierten Ergebnisse bringen die jungen Leute an ihr Ziel.

Köster Eignungs- und Laufbahnberatung

Waldhofstrasse 14
6314 Unterägeri
079 279 29 40

Optik vom Fischmärt
Thorsten Schneider
Neugasse 1, 6300 Zug
+41 79 875 00 00

adcoras
TREUHAND
TRANSAKTION
UNTERNEHMENSBERATUNG

Wir zeigen individuelle Wege.

Adcoras AG T +41 41 799 84 00
Schöngrund 26 info@adcoras.ch
6343 Rotkreuz adcoras.ch

KÖSTER

EIGNUNGS- UND
LAUFBAHNERBERATUNG
PERSONALANALYSE

Renate Köster, 6314 Unterägeri, www.renate-koester.ch, info@renate-koester.ch

unita
FINANZ & TREUHAND

Digital und doch persönlich

Industriestrasse 24 • 6300 Zug • 041 720 39 39
info@unitafinance.ch • unitafinance.ch

lenzgarten

planung | gartengestaltung
gartenpflege | bepflanzen

lenz garten ag
Chrüzegg 2 | 6340 Baar
041 761 80 00
info@lenz-garten.ch

lenz-garten.ch

Dream Team:
Wirtschaft Zug und Ihr Inserat!

Kalt Medien AG Grienbachstrasse 11, 6302 Zug, 041 727 26 26, info@kalt.ch, kalt.ch

232 Jahre 1791-2023

BUCHER BITSCH

Zug/Schweiz Für Geschäfts- und Privatwzge im In- und Ausland.
041 760 58 88
6302 Zug, Postfach
www.bucher-bitsch.ch

NACHHALTIGES UNTERNEHMENS- WACHSTUM PLANEN UND UMSETZEN

Wachstumsstrategien benötigen längerfristige Zielsetzungen, müssen nachhaltige Werte schaffen und sind am besten schrittweise zu verwirklichen. Welches sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren für Unternehmenswachstum?



Christoph Guyot

Marktgebietsleiter
Firmenkunden Zug,
Schwyz, Uri

christoph.guyot@ubs.com
041 727 31 28
UBS Switzerland AG
Baarerstrasse 14
6300 Zug
ubs.com/unternehmen

Wachstum als unternehmerische Herausforderung

In einem dynamischen Umfeld stellt Wachstum eine enorme unternehmerische Herausforderung dar. Zunehmend schneller verlaufende Entwicklungen bilden einen wesentlichen Teil des unternehmerischen Risikos. Sie eröffnen einerseits neue Chancen, andererseits zwingen sie laufend zu strategischen und operativen Anpassungen, um den damit verbundenen Gefahren rechtzeitig zu begegnen. In einem dynamischen Umfeld ist «immer gleich weitermachen» kein Wachstumsrezept. Ebenso kann ein Unternehmen allein durch Rationalisierungsmassnahmen kaum auf Wachstums-

kurs gehalten werden. Vielfach ist dazu eine Konzentration auf ein zukunftsträchtiges Kerngeschäft notwendig. Unternehmen brauchen heute mehr denn je eine klare Zukunftsvision sowie eine wertorientierte Wachstumsstrategie.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, nachhaltig und wertorientiert zu expandieren. Am einfachsten ist es, aus einem starken Stammgeschäft heraus zu expandieren. Wachstumsprojekte sind umso leichter umzusetzen, je mehr sie vorhandene Kernkompetenzen und Erfahrungen nutzen können. Ist das Wachstumspotenzial im Stammgeschäft bereits weitgehend ausgeschöpft, kann ein gezielter Firmenzukauf sinnvoll sein.

Wachstumprioritäten setzen

Wachstumschancen und -probleme sind nicht für jedes Unternehmen gleich. Das Wachstum von Jungunternehmen wird oft durch erhebliche operative, finanzielle und personelle Probleme eingeschränkt. Sind erste Produkte und Dienstleistungen erfolgreich auf dem Markt etabliert, kann eine stärkere Wachstumsphase folgen. Über

kurz oder lang verlangsamt sich jedoch in der Regel das Wachstum und geht allmählich in eine Reifephase über. Stagnationsphasen sind häufig die Folge nachlassender Innovationskraft, veränderter Kundenanforderungen, einer Marktsättigung oder wachsenden Konkurrenzdrucks. In dieser Situation ist oft eine tiefgreifende Restrukturierung notwendig, um eine neue Wachstumsphase einzuleiten.

Risikobewusst wachsen

Wer keine Risiken eingehen kann oder will, wird kaum wachsen können. Denn Chancen bergen auch Gefahren in sich. Die erforderlichen Investitionen sowie der Mittelrückfluss sind bei Wachstumsprojekten in der Regel schwierig abschätzbar. Während die Erträge oft zu optimistisch veranschlagt sind, werden die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen meist unterschätzt. Die häufigsten Gründe für fehlgeschlagene Wachstumsprojekte sind ein zu schwaches Management und ungenügende finanzielle Mittel. Sie müssen die Folgen von Verzögerungen und anderen negativen Überraschungen berücksichtigen. Für den schlimmsten Fall braucht es ein akzeptierbares Ausstiegsszenario.

Möchten Sie sich näher mit dem Thema befassen? In unserem Themendossier «UBS Growth Package» finden Sie wichtige Konzepte, Praxistipps und Strategien.



Dies ist eine Marketing-Publikation von UBS, die nicht den gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Unabhängigkeit der Finanzanalyse unterliegt. Sie dient nur zur Information und stellt keine Empfehlung, Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung dar. Sie ist nicht als Rechts- oder Steuerberatung zu verstehen. Sie sollten sich professionell beraten lassen, bevor Sie eine Entscheidung treffen. © UBS 2023. Das Schlüssel-symbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Fragen zu einem wertorientierten Wachstum

Wertewandel

Welche neuen Kundenprioritäten und Wertverschiebungen werden das Branchenumfeld in absehbarer Zukunft verändern?

Gewinnzonen

Welche werden in Zukunft die attraktivsten und profitabelsten Marktsegmente sein?

Geschäftsmodell

Welches strategische Geschäftsmodell ist am besten dazu geeignet, vorhandene Marktchancen optimal zu nutzen?

Massnahmen und Veränderungen

Welche Massnahmen und internen Veränderungen sind notwendig, um wachstumsorientierte Strategien und Geschäftsmodelle erfolgreich umzusetzen?

Quelle: UBS, nach L. Fopp, Continuum AG

GÄRTNERBERUFE – EIN SOLIDES BERUFSHANDWERK



Kinder beim Einpflanzen.

Eine zentrale Aufgabe der regionalen Verbandssektion JardinSuisse Zentral-schweiz ist die Unterstützung und Förderung der Ausbildung der Lernenden sowie die Organisation der Weiterbildung der Fachkräfte der Grünen Branche.

Bildungsrevision

Angeboten wird der Beruf Gärtner/-in aktuell in den vier Fachrichtungen Garten- und Landschaftsbau, Zierpflanzen, Baumschulen und Stauden. Mit der neuen Bildungs-

allmig

Grosse Auswahl an Qualitätserden für Profi- und Hobbygärtner.



Garten- und Trogerden, Komposte, Spezial-Erden, Abdeck- und Mulchmaterial

Montag bis Donnerstag	Freitag	Samstag
07:00 – 12:00 Uhr	07:30 – 12:00 Uhr	07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr	

allmig Kompostier- und Vergärungsanlage • www.allmig.ch

h
hortis
gärten



Pflanzen für Büro und Praxis!

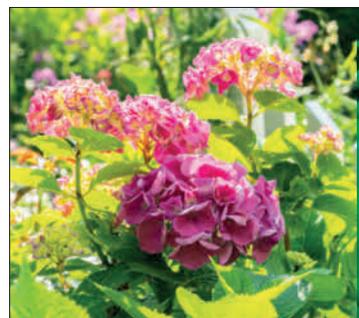
041 544 49 46, hortis-gaerten.ch

arnoldgartenbau.ch
gärten jardins giardini gardens



#Ihr WOHNRAUM in der NATUR
#Arnold Gartenbau AG

GARTENBAU, TERRASSENBAU und
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR aus Sins und Zug



Hauenstein Gartencenter

Im Jöchler 1, 6340 Baar
www.hauenstein-baar.ch

Hauenstein
Wo Freude wächst

revision ab 2024 werden die drei Produktionsfachrichtungen zusammengelegt. Viele fachlich versierte Personen aus der Branche haben bei der Revision mitgearbeitet. Allen war es wichtig, dass sich unser Berufsbild attraktiv und zukunftsorientiert entwickelt und wir damit dem Fachkräftemangel entgegenwirken können.

Zukunftssicheres Berufshandwerk

Der akademische Bildungsweg ist in Mode, weshalb das wertvolle Berufshandwerk leider oft zu kurz kommt. Wie viele andere Branchen spüren auch wir den Fachkräftemangel. Angst um die Zukunft der Branche ist aber nicht angebracht. Unsere Gärtnerberufe sind beliebt und liegen im Trend. Verschiedene Themen, die den angehenden jungen Berufsleuten wichtig sind, betreffen unsere Berufe direkt. Als Beispiele können die Biodiversität oder die Gestaltung von Lebensräumen aufgezählt werden. Ausserdem sind die Berufe unglaublich vielseitig und bieten verschiedene Möglichkeiten, sich nach der Grundausbildung weiterzubilden.

Berufswerbung

JardinSuisse Zentralschweiz engagiert sich in den verschiedenen Zentralschweizer Kantonen immer wieder an Berufsmessen oder ande-



Gestaltung einer Gartenanlage.

ren Berufswahlveranstaltungen. Die Präsenz vor Ort an den Messen, aber auch in digitaler Form und in Printmedien ist unerlässlich und eine wirkungsvolle Möglichkeit, unsere attraktiven Berufe den potenziellen Lernenden zu präsentieren und sie dafür zu begeistern. Auch an den Einblickstagen, welche im Kanton Zug vom 27.3. bis 31.3.2023 stattgefunden haben, wurde über die Gärtnerberufe informiert.

Der erfolgreichste Weg, den Berufsnachwuchs nachhaltig zu sichern, ist die optimale Ausbildung

von Lernenden. Wichtig ist, dass wir Freude und Begeisterung für das wertvolle Berufshandwerk vermitteln. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es immer wieder neue kreative Ideen, Geduld, Beharrlichkeit sowie Leidenschaft für den Beruf Gärtner/-in.

Weitere Infos:
www.jsze.ch



Anzeigen

ALOIS BUCHER UND SOHN AG

baut
ändert
und pflegt
Ihren Garten

GARTENBAU GARTENPFLEGE

6331 HÜNENBERG

Bösch 104
Tel. 041 780 59 03
www.gartenbau-bucher.ch

GARTENBAU LANDTWING
SEIT 1887

gartenbau-landtwing.ch
Zug, 041 711 06 23

Herrmann Garten & Blumen AG

Deinikon 3 / 6340 Baar
Telefon 041 761 08 08
www.herrmann-blumen.ch

Wir machen Profis. Lehret sie!

Gärtnerei
Blumengeschäft
Gartenbau
Gartenpflege

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb für Garten-/Landschaftsbau, Gärtner/in Zierpflanzen sowie Florist/in EFZ.

Roth baut+pflegt Gärten

Gartenbau
Natursteinarbeiten
Gartenunterhalt

Roth Gartenbau AG
Walchwil und Goldau
www.rothgartenbau.ch

www.rothgartenbau.ch

GEMA 2023 «POTENZIAL – ÄGERITAL»



OK GEMA 2023 (v.l.n.r.: Patrik Rickenbacher, Melanie Bieri, Melina Gisiger, Andreas Gisiger, Tinu Hofstetter, Yvonne Kraft)

Am letzten Wochenende der Frühlingsferien, vom Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. April, findet auf dem Gelände der Maienmatt Oberägeri die 25. GEMA statt. Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie, was das Ägerital alles zu bieten hat. Der Eintritt ist frei.

Eigentlich war die Jubiläumsausgabe für den Frühling 2022 geplant. Das schon fast vergessene Virus machte den Organisatoren allerdings einen Strich durch die Rechnung. So wurde die GEMA bereits zu einem frühen Zeitpunkt um ein Jahr verschoben. Aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Das OK freut sich, Ihnen eine Gewerbeausstellung zu präsentieren, welche alles Bisherige übertrifft. So wurden noch nie so viele

Quadratmeter Ausstellungsfläche gebaut und auch das Unterhaltungsprogramm ist so umfangreich wie noch nie.

Unterhaltungsprogramm

Angetrieben durch den Slogan «Potenzial – Ägerital», zeigt der Gewerbeverein Ägerital an der diesjährigen GEMA, welches Potenzial in Sachen Unterhaltung im Ägerital steckt. Und das ist enorm. So musizieren, tanzen und singen unter an-

derem folgende Formationen an der GEMA: Harmoniemusik Oberägeri, Ägeriseekrainer, Jugendmusik Ägerital, Dance-Center Ägerital, Musikschule Oberägeri, Gupfbuebä, Jodlerklub vom Ägerital, Ägeritalorchester, Akkordeonclub Ägerital, Guggenmusik F'Ägerer, Kindertrachtentanzgruppe, Shanty Chor Ägeri, Dorfspatzen Oberägeri, Beachband. Mit «Zwirbelwind» besucht zum ersten Mal eine Kinderband die GEMA. Auch ohne Musik ist für reichlich Unterhaltung gesorgt. So dürfen sich die Kinder über eine Hüpfburg freuen, der Bauernverband wartet mit dem beliebten Streichelzoo auf, beim Fussballpart können VIP-Tickets für einen Besuch beim FC Luzern gewonnen werden und vieles mehr bietet das grösste Talfest im Jahr 2023.

**Ihr Plattenleger
aus der Region.**

Naturstein
Wohnkeramik
Feuer Umbau
Wohnkeramik Umbau
Feuer



A.ITEN AG
Zugerstrasse 50 · 6314 Unterägeri
Telefon +41 41 754 40 00
info@a-iten-ag.ch · www.a-iten-ag.ch



Ausstellung

Das Kernstück der GEMA ist die Ausstellung mit den Gewerbevereinsmitgliedern. Die Besucherinnen und Besucher erwartet auf dem geführten Rundgang viele attraktive Stände, die das Potenzial der ortsansässigen Unternehmen zeigen.

Gastronomie

Selbstverständlich ist für den Hunger und den Durst gesorgt. In der Festwirtschaft serviert die Muota Metzger diverse Gerichte, auf dem Areal frittiert der Fischerverein Fischknusperli, der Chäsladä Unterägeri verkauft sein beliebtes Raclette-Brot, der Food-

truck seine feinen Baked Potatoes und in der Festhütte beim Bauernverband können die Besuchenden Pommes Frites und ein zartes Steak geniessen.

Organisation und Dank

Einen solchen Grossanlass benötigt viel Vorbereitungsarbeiten. Ohne den grossartigen Einsatz der OK-Mitglieder Andreas Gisiger, Melanie Bieri, Melina Gisiger, Yvonne Kraft, Patrik Rickenbacher und Tinu Hofstetter wäre die Durchführung der GEMA nicht möglich. Aber auch die grossartige Unterstützung der beiden Gemeinden Oberägeri und Unterägeri darf nicht unerwähnt bleiben. Vielen herzlichen Dank. Wir freuen uns, Sie Ende April in Oberägeri willkommen zu heissen. Kommen Sie vorbei, der Besuch lohnt sich!

MEHR INFOS UNTER:
www.gewerbe-aegeri.ch/gema

Bericht: Martin «Tinu» Hofstetter



Grossartige Unterhaltung in Oberägeri.



Die attraktiven Stände sind das Kernstück der GEMA.

GRÖSSTE VERANSTALTUNG 2023
 IM ÄGERITAL

GEMA²³
 Potenzial - Ägerital

- + Gratis Eintritt an allen drei Tagen
- + Über 15'000 Besucherinnen und Besucher
- + Attraktives Rahmenprogramm für Jung und Alt

28. BIS 30. APRIL 2023
 GEWERBEAUSSTELLUNG ÄGERITAL

MAIENMATT, Oberägeri - www.gewerbe-aegeri.ch/gema



Anzeigen

**SANITÄR
 SPENGLEREI
 CHROMSTAHL
 KUNDENSERVICE**

 **Hannes Iten AG**
 Sanitäre Installationen
 Spenglerei

Höfnerstrasse 15
 6314 Unterägeri
 T. 041 750 20 88
info@hannesiten.ch
hannesiten.ch

HAUPTSPONSOREN



Zuger Kantonalbank



UBS

RESSORT-SPONSOREN

Berufsbildung



KMU Frauen



Politik



Recht

GRUNDER
RECHTS—
ANWÄLTE

Digitalisierung

first frame
networkers
IT, die Sie weiterbringt

SPONSOREN



brag
prüfung | steuern | beratung



die Mobilier
Generalagentur Zug



Gönner A

Bäckerei Nussbaumer AG

Holzbau Schweiz Untern. Sektion Zug
Rust + Co. AG Baugeschäft

Kraftprojekt GmbH

Gönner B

Aeschbach Chocolatier AG
Ingold Treuhandpartner AG

Alois Bucher und Sohn AG
Immo fina Baar AG
Trion Generalunternehmung

Cesi Canepa AG
Marc Meyer Haustechnik

IMMOBILIEN OHNE STREIT ZU LEBZEITEN ÜBERTRAGEN

Viele Eltern möchten ihre Wohnung oder ihr Haus schon zu Lebzeiten auf ein Kind übertragen. Meistens wird das Eigenheim nicht zum Marktwert verkauft, sondern mit einem Erbvorbezug übertragen oder sogar ganz verschenkt.

Verkehrswertschätzung zur Transparenz

Aufgrund der massiven Preissteigerung von Immobilien wird bei späteren Erbteilungen oft darüber gestritten, welchen Marktwert ein Eigenheim im Zeitpunkt der Übertragung auf die Tochter oder den Sohn vor x Jahren hatte. Diesem Konfliktpotential kann man mit einer neutralen Verkehrswertschätzung im Zeitpunkt der Übertragung begegnen.

Ausgleichung Erbvorbezug

Erhält ein Kind das Eigenheim ganz oder teilweise als Erbvorbezug, muss dieser Erbvorbezug nach dem Tod der Eltern aus-

geglichen werden. Die Höhe des Ausgleichs hängt vom Wert des Erbvorbezugs am Todestag ab. Gemäss Gesetz muss das begünstigte Kind nicht nur den eigentlichen Erbvorbezug, sondern auch die oft massive Wertsteigerung des Eigenheims in der Zeit von der Übernahme bis zum Tod der Eltern gegenüber Geschwistern ausgleichen.

Erbvertrag, Testament oder Darlehen

Eltern sollten deshalb die Ausgleichung proaktiv regeln. In einem Erbvertrag zwischen den Eltern und allen Kindern kann transparent und einvernehmlich geregelt werden, ob und in welcher Höhe ein Erbvorbezug ausgeglichen werden soll. Eltern können auch einseitig in einem Testament festhalten, wie der Erbvorbezug ausgeglichen wird. Das Kind kann ganz oder teilweise von der Ausgleichung befreit werden, solange der Pflichtteil der anderen Kinder nicht verletzt wird. Eine dritte Mög-

lichkeit ist zudem, das Eigenheim der Tochter oder dem Sohn zum richtigen Marktwert zu verkaufen und dann einen Teil des Kaufpreises als langfristiges Darlehen stehen zu lassen. Im Hinblick auf den Tod der Eltern wird das Darlehen dann erlassen, womit nur der nominale Betrag des Darlehens, aber keine Wertsteigerung des Eigenheims ausgeglichen werden muss.



Daniel Grunder, Rechtsanwalt & Notar,
Fachanwalt SAV Erbrecht
Grunder Rechtsanwälte AG, Baar
www.grunder-law.ch

GEWERBEVERBAND DES KANTONS ZUG ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Mittwoch, 3. Mai 2023, bei Maler Matter AG, Baar

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV vom 4. Mai 2022
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2022, Bericht der Rechnungsprüfungskommission
7. Décharge-Erteilung
8. Budget und Jahresbeitrag 2023
9. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Rechnungsprüfungskommission
10. Verabschiedungen
11. Varia

Gerne laden wir Sie zur GV des Gewerbeverbandes des Kantons Zug ein, am Mittwoch, 3. Mai 2023.

Die GV findet bei Maler Matter AG, Altgasse 63, 6340 Baar, statt (beschränkte Anzahl Parkplätze vor Ort vorhanden; öffentliche Parkplätze beim Friedhof Baar; Busline 36 - Haltestelle Altgasse; Stadtbahn - Haltestelle Neufeld).

18.00 Uhr – 18.30 Uhr: Eintreffen der GV-Teilnehmenden

18.30 Uhr: Beginn der GV

BITTE DELEGIERTENSTIMMEN WAHRNEHMEN!

Anschliessend

- Arno Matter, dipl. Malermeister, Inputreferat «Firmenkultur», Betriebsbesichtigung

- Apéro riche, offeriert von Maler Matter AG

Zwecks Planung des Anlasses bitten wir um eine **Online-Anmeldung bis spätestens 25. April 2023.**

(Online-Anmeldung: www.zugergewerbe.ch/veranstaltungen/generalversammlung)

Der Jahresbericht 2022 des Präsidenten, der Geschäftsbericht 2022 des Sekretärs, der Jahresbericht 2022 der KMU Frauen, die Bilanz per 31. Dezember 2022, der Bericht der Rechnungsprüfungskommission und das Budget 2023 werden **spätestens ab 15. April 2023** auf der Homepage aufgeschaltet sein (www.zugergewerbe.ch) oder können beim Sekretariat bezogen werden (info@zugergewerbe.ch; Tel. 041 711 47 22).

Gewerbeverband des Kantons Zug
Der Vorstand

DAS GELD DER ANDERN

Wir kennen die Sprüche. Vor allem vor Wahlen. «In der Schweiz wird zu viel gearbeitet und zu wenig verdient», verkünden die linksgrünen Politiker des Landes. Nicht verwunderlich, dass die Zürcher Stadtverwaltung in einem Pilotprojekt die 35-Stunden-Woche testen muss. Einen entsprechenden Vorstoss von Linksgrünen hat das mehrheitlich linke Stadtparlament überwiesen.

«Wir müssen dringend entschleunigen», begründete ein linksgrüner Gemeinderat den Vorstoss. Viele Angestellte würden heute unter Stress leiden oder gar monatelang wegen Burn-out ausfallen.

Wie viel dieser Versuch kostet, ist unklar. Das interessiert einen Linken auch nicht. Im Steuergelder-Ausgeben sind sie nämlich wahre Meister des Fachs. Dabei sind es sehr eindrückliche Zahlen, die da zusammenkommen. Würde die Arbeitszeitreduktion bei gleichem Lohn in der gesamten Zürcher Verwaltung eingeführt, würden auf die Stadt geschätzte Mehrausgaben von bis zu 110 Millionen Franken zukommen. Zudem müssten bis zu 1500 zusätzliche Angestellte gefunden werden, um die Lücken zu stopfen. Was solls. Sagte doch ein SP-Gemeinderat lakonisch: «Die Stadt Zürich kann sich dies leisten.»

Übrigens: Beim Bund müssen die Angestellten nicht darben und darüber sind wir sehr froh. Gemäss einer Studie des Instituts für Schweizer Wirtschaftspolitik (IPW) der Universität Luzern sollen gleich qualifizierte und erfahrene Mitarbeitende mit ähnlicher Verantwortung in der Bundesverwaltung im Schnitt sage und schreibe um fast 12 Prozent besser bezahlt werden als in der Privatwirtschaft.

Damit verabschiede ich mich von den Lesern von Wirtschaft Zug. Nach über 32 Jahren ist Schluss. Ich bin im Ruhestand. Ich wünsche dem Zuger Gewerbe, den Lesern alles Gute.

Frederico

AGENDA

Voranzeigen: Veranstaltungen der Zuger Wirtschaft

Abschlussfeiern

Die Abschlussfeier der kaufmännischen Berufsschule Zug KBZ findet am 30. Juni 2023 im Casino Zug statt. Die Abschlussfeier der Berufe aus Gewerbe, Industrie und Gesundheitswesen findet am 7. Juli 2023 in der BOSSARD Arena statt.

Gewerbeverein Ägerital

Die nächste GEMA findet vom 28. bis 30. April 2023 in der Maienmatt, Oberägeri statt.

Gewerbeverein Hünenberg

Die GV 2023 findet am Dienstag, 9. Mai 2023 im Heirisaal statt.

Vom Freitag, 4. bis Sonntag, 6. April 2025 findet die nächste HÜNA (Hünenberger Gewerbeausstellung) im Schulhaus Eichmatt in Hünenberg See statt.

Gewerbeverein Neuheim-Menzingen

Die Gewerbehöcks finden dieses Jahr am 20. Juni, am 20. September und am 24. November 2023 statt.

Gewerbeverein Risch-Rotkreuz

Die 41. ordentliche Generalversammlung findet am Freitag, 5. Mai 2023, ab 18 Uhr im Restaurant EssCube statt.

Gewerbeverein Steinhausen

Am 5. Mai findet der Wirtschaftslunch von 11.30 bis 13.30 Uhr im Gemeindesaal Steinhausen statt.

Der Vorstand lädt die Mitglieder am 18. Mai, 18 Uhr, ins MB Autocenter Zug AG, Sennweidstrasse 28, Steinhausen, zur 75. Generalversammlung ein.

Redaktion

Freddy Trütsch
FT communications
Postfach 751
6331 Hünenberg
Telefon 079 340 68 34
redaktion@wirtschaftzug.ch

Layout, Produktion und Versand

Kalt Medien AG
Grienbachstrasse 11
Postfach, 6302 Zug
Telefon 041 727 26 26
kundenzone@kalt.ch

Korrektorat

m communications GmbH
Martina Murer
Garwidenstrasse 5
8932 Mettmenstetten

Anzeigen- und Abonnentenservice

Kalt Medien AG
Michèle Honegger
Telefon 041 727 26 36
m.honegger@kalt.ch

Mediadaten

Erscheint 5-mal jährlich.
Inserateschluss einen
Monat vor Erscheinen.

Auflagen

67'000 Expl. pro Ausgabe
2500 Expl. Abonnenten
64'500 Expl. Haushaltungen
Kanton Zug
WEMF-zertifiziert: 63'926 Expl.

Herausgeber

Gewerbeverband des
Kantons Zug

Sekretariat

Irène Castell-Bachmann
Gewerbeverband Kanton Zug
Postfach 7148
6302 Zug
Telefon 041 711 47 22
info@zugergewerbe.ch

gedruckt in
zug

FRIED HEIM

Wohnanlage in Weggis

IN WEGGIS ENTSTEHEN ATTRAKTIVE 3.5- BIS 4.5-ZIMMER- EIGENTUMSWOHNUNGEN

- privilegierte, sonnige Hanglage in Weggis
- Moderner Innenausbau
- Penthouse / Attika mit grosszügiger Aussenfläche
- Zentrum und Vierwaldstättersee in Gehdistanz



BEZUG:
FRÜHLING
2024



JEGO

JEGO AG | 6331 Hünenberg | T. 041 790 52 20 | info@jego.ch | www.jego.ch

ACKLIN ZUG

le GARAGE



**Die Markenunabhängige Garage im Zentrum der Stadt Zug –
Ihr Partner auch für Classic-Cars!**

Reto Acklin
Poststrasse 26, 6300 Zug
Telefon 041 711 35 35
Fax 041 711 35 36
mail@acklinzug.ch



Vielseitig im Stadtzentrum

www.acklinzug.ch

Alles für Ihr Leitungsnetz:

www.fretz-ag.ch
info@fretz-ag.ch

Kanalreinigung
Ablauf- und Rohrreinigung
Prüfungen / Kanal-TV
Sanierungen
Strassen- und Flächenreinigung

24-Stunden-Pikettdienst
041 766 99 77

FRETZ
LEISTUNG NEU DEFINIERT

Fretz Kanal-Service AG, 041 766 99 77

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

«Immobilien-Verkauf ist in meiner DNA.»



Jetzt mit Patrik Städelin
einen Termin vereinbaren.

Arlewo AG | Baarerstrasse 125 | 6300 Zug



Patrik Städelin
041 725 01 20
patrik.staedelin@arlewo.ch

DER NEUE RANGE ROVER SPORT

RANGE ROVER

LUXUS IN SEINER
REINSTEN FORM



Jetzt bestellen.



Emil Frey Sihlbrugg

Zugerstrasse 7, 6340 Sihlbrugg

www.sihlbrugg.landrover-dealer.ch